

Produktbeschreibung

CANopen-Verstärker Busbox-C

Besondere Merkmale

- Messverstärker mit CANopen - Ankopplung
- Ausgelegt für 1 oder 2 DMS-Sensoren
- Anwenderfreundliche Inbetriebnahme durch EDS-Datei

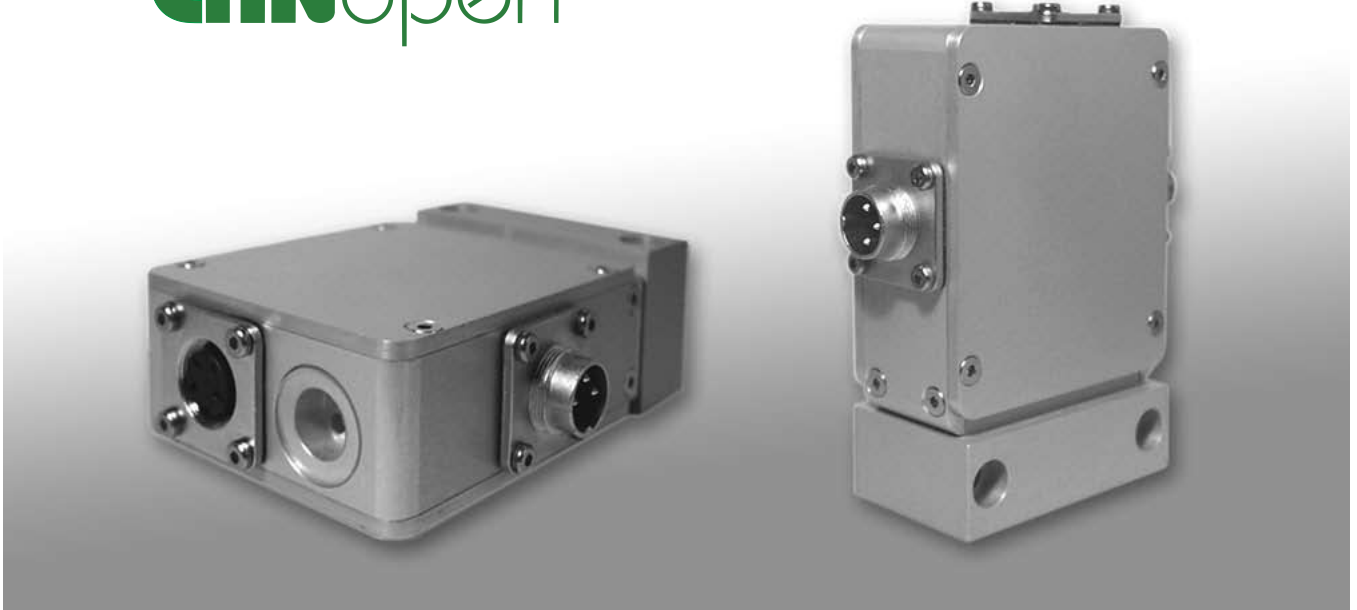
Lieferumfang

- **Elektronikeinheit**
im Aluminiumgehäuse
- **EDS-Datei auf Diskette**
- **2 Sensorstecker (X3A, X3B)**
- **1 Abdeckung (X3C)**

Zusätzlich lieferbar

- **Kabelbuchse** für externe
Spannungsversorgung (X1)
- **T-Stück**
- **Abschlusswiderstand**
- **Busstecker**
(Micro Connector X2)

CANopen



Anwendung

Die Busbox-C wird dort eingesetzt, wo Sensoren mit Widerstandsvollbrücke (z. B. DMS-Kraftaufnehmer) an einen CANopen -Bus angekoppelt werden sollen. Anwendungsschwerpunkt ist die Bandzugmessung. Hier werden entweder jedem Sensor eine Busbox zugeordnet und der Einzelwert auf den Bus geschaltet oder 2 Messlager an die Elektronikeinheit angeschlossen.

In der ersten Schaltungsvariante kann dann z. B. der Differenzzug ermittelt werden, in der zweiten wird der Mittelwert übertragen.

Die Elektronikeinheit besteht aus einem Analog- und einem Digitalteil. Sie kann ein oder zwei Sensoren speisen und das Messsignal aufbereiten. Die Messwerte werden in Digitalsignale umgesetzt, gemittelt und in dem entsprechenden Datenformat dem Bus zur Verfügung gestellt.

Technische Daten

Spannungsversorgung V_5 : 20,5 ...30 V, max 150 mA
 Sensorspeisung (Sensor A + B): 4,5 V/ 18 mA
 Signal: $\pm 10,8 \text{ mV} \pm 0 \dots 7\text{FF}8$ hex.
 Schutzart: IP 67
 Nenntemperaturbereich: $+10 \dots +60 \text{ }^\circ\text{C}$
 Gebrauchstemperaturbereich: $0 \dots +60 \text{ }^\circ\text{C}$

CANopen:

Protokollspezifikation: CAN 2.0B passiv *
 Übertragungsraten: 20, 250, 500, 1000kbit/s

Datenbreite: 2 Byte Daten
 Auflösung: 12 Bit bei Bereich $\pm 160\%$ der Nennkraft des Sensors
 Wandlungszeit: 2ms
 Busteilnehmer: max. 64
 Werkseinstellung CanOpen ID: 64

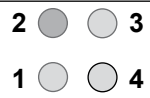
* CAN 2.0B passiv: Der Sensor BZRC kann Telegramme nach der Spezifikation nach CAN2.0A mit 11 Bit Identifier und Telegramme nach CAN 2.0B mit 29 Bit Identifier fehlerfrei empfangen, es werden allerdings nur Telegramme nach CAN 2.0A verarbeitet.

CANopen Anschluss X2 (Stift)



Aderfarbe	Pin-Nr.	Funktion
Schirm	1	Schirm
rot	2	+24 V (V_5+)
schwarz	3	GND (V_5-)
weiss	4	CAN_H
blau	5	CAN_L

LED-Belegung (Anzeige durch Leuchtdioden):



1	grün	Power-LED
2	rot	Fehler-LED
3	grün	Operational-LED
4	grün	Pre-Operational-LED

Anschlussbelegung X1 (Stift)



Aderfarbe	Pin-Nr.	Funktion
weiß	1	+24 V (V_5+)
braun	2	GND (V_5-)
grün	3	PE
	Schirm	Gehäuse

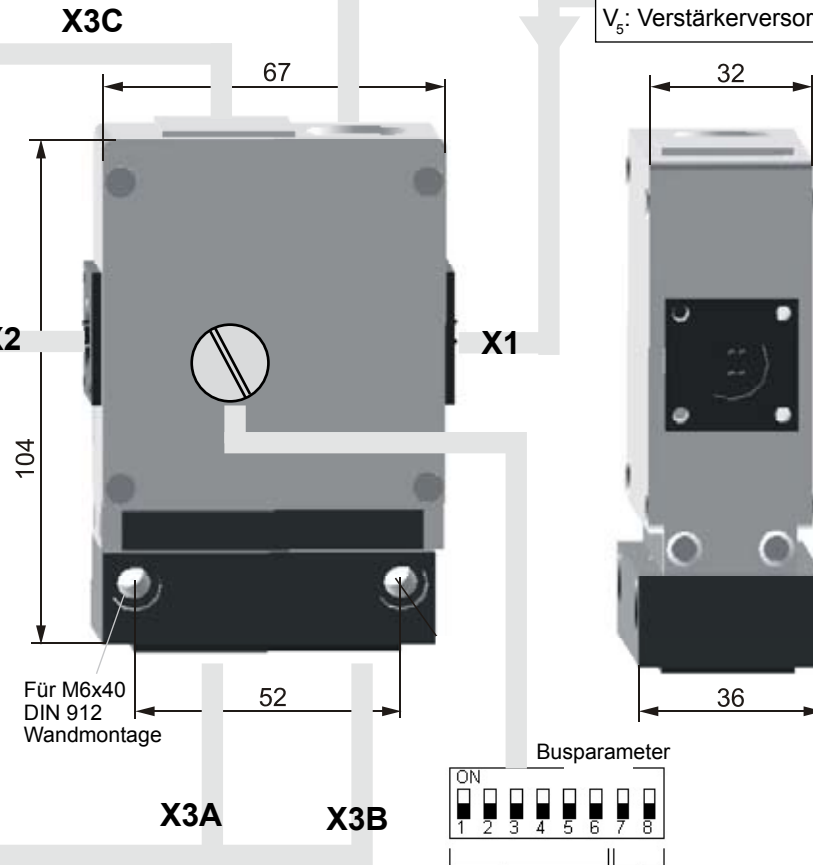
V_5 : Verstärkerversorgung 24 V

Anschlussbelegung X3 A/B/C (Buchse)

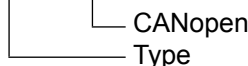


Aderfarbe	Pin-Nr.	X3 A/B/C
weiß	1	+ V_1
braun	2	- V_4
grün	3	- V_1
gelb	4	+ V_4
	Schirm	Gehäuse

V_1 : Signalspg. V_4 : Speisespg.



Bestellangabe: Busbox - C



Einstellen des Modul-IDs

Schalter Nr.						Modul-ID dez./hex.
1	2	3	4	5	6	1 / 1
OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	2 / 2
ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	...
OFF	ON	ON	ON	ON	ON	63 / 3F
ON	ON	ON	ON	ON	ON	64 / 40

Einstellen der Übertragungsrates

Schalter Nr.		Übertragungsrates in KBit/s
7	8	20
OFF	OFF	250
ON	OFF	500
OFF	ON	1000
ON	ON	